



## Fazit zur 12. Altenessen-Konferenz vom 7. Oktober 2018

### Thema: Karnap, Altenessen, Vogelheim –Hier geht was!

Es haben an dieser Konferenz ca. 130 Personen teilgenommen, von denen viele das erste Mal auf einer Alteness-Konferenz waren (erkennbar aus den Teilnehmerlisten). Sie kamen überwiegend aus den Vereinen/Initiativen, die sich beim Markt der Möglichkeiten vorgestellt haben, und damit stellten sie die Mehrzahl der Teilnehmer und Teilnehmerinnen. Etwa 20 bis 30 Teilnehmer und Teilnehmerinnen waren nicht vereinsgebunden bzw. Ehrenamtler. Der Anteil von Migrant\*innen war allem Anschein nach größer als üblich. Der Anteil junger Besucher war - wie immer schon – bei den Konferenzen eher gering. Der Vorbereitungskreis überlegt dazu, ob nicht einmal eine ähnliche Veranstaltung mit dem Schwerpunkt Jugendgruppen, -aktivitäten, -arbeit unterschiedlicher Träger veranstaltet werden sollte.

Die Begrüßung und der Einstieg in die Konferenz mit einem Rückblick auf die letzte Konferenz und die Aktivitäten dazwischen sind in der Form - nach Rückmeldung von Teilnehmern und Teilnehmerinnen - gut angekommen. Das sorgt für genügend / ausreichend Transparenz und sollte beibehalten werden.

Das Format in Kleingruppen / an Thementischen miteinander zu sprechen, hat sich als eine gute Methode bewährt. Die Konferenzteilnehmer konnten sich folgenden Thementischen zuordnen:

- Grünes Altenessen
- Freizeit und Sport
- Sauberkeit
- Kultur und Historie
- Stadtteilpolitik
- Bildung
- Zusammenleben

Diese Kleingruppen ermöglichen eine „intime“, vertrauensfördernde Gesprächsatmosphäre und auch, dass sich viele am Gespräch beteiligen können. Außerdem kam es dadurch zu direkten Absprachen, Vernetzungen zwischen Akteuren, die einander bislang noch nicht kannten.

Da an allen Tischen sehr ruhig und diszipliniert gearbeitet wurde, war es kein großes Problem, alle Tische in einem Raum zu haben. Die Rückmeldungen am Ende der Konferenz von den Tischen waren durchweg positiv, die Erwartungen der Teilnehmer sind erfüllt worden. Das gewählte Format erwies sich für diesen Themenkomplex als genau richtig. Es wurde damit ein Klima der dialogorientierten Gemeinschaft und einer konstruktiven Streitkultur gestiftet.

**Bemerkenswert sind insbesondere die vielen „Likes“ auf Facebook zum gemeinsamen Foto**, das die Vielfalt des Engagements im Stadtbezirk dokumentiert, wobei die Kommentierungen selbstbewusst zum Ausdruck bringen, dass so viele bedeutend für das Zusammenleben sind und sie damit einen unschätzbaren Beitrag für die Stadtgesellschaft liefern. Weitergehende Informationen zu den Thementischen finden Sie im Protokoll zur 12. Altenessen-Konferenz.